

# Begeisterndes Frühjahrskonzert

Männerchor Elsen unter der Leitung von Raphael Schütte und Big Band überzeugten



Der Männerchor Elsen ernete für sein Frühlingskonzert viel Lob.

Foto: Dieter Neumann

Ausschnitt aus dem Westfälischen Volksblatt  
vom 10.06.2016

**Elsen** (WV). Das »Konzert im Frühling« des Männerchors Elsen ist ein Garant für gute Unterhaltung. Auch in diesem Jahr war das Publikum in der voll besetzten Bürgerhalle begeistert. Der Chor trat gemeinsam mit der Big Band des Gymnasiums Schloß Neuhaus auf. Raphael Schütte leitete erstmals das Konzert von Rudolf Heinemann.

Nach sprühender Lebensfreude bei »Funiculi Funicula« ließen die Sänger bei der »Kosakenpatrouille« dynamische Abstufungen hörbar werden. Romantische Chorwerke bildeten einen Schwerpunkt des Programms. Bei »Ein Traum vom Glück« nach einem Walzer von Brahms führte Raphael Schütte den Chor zu inniger Gestaltung der musikalischen

Botschaft. A cappella gestalteten die Sänger den Hymnus »Im Abendrot« von Franz Schubert und den »Jägerchor«.

Im Zusammenspiel mit Timon Kalis (Klarinette) und Ellen Plem (Klavier) erklangen mit »Annie Laurie« und »Es klingt ein Lied« zwei wehmütige Volkslieder und hinterließen einen starken Eindruck.

Beeindruckend war auch der Auftritt der Big Band des Gymnasiums Schloß Neuhaus. Die jungen Musiker unter der Leitung von Dietmar Ohm überzeugten durch intensive Gestaltung von (Rock)musik aus den vergangenen 50 Jahren. Die sämtlich vom Orchesterleiter neu für die in seiner Band vertretenen Instrumente arrangierten Stücke boten den Musikern viele Möglichkeiten, ihr

Können als Gruppe sowie oft auch solistisch zu zeigen. »Satisfaction«, »Sunny«, »Breakout«, zwei Lieder von Udo Jürgens und »It's a beautiful day« überzeugten das Publikum auf der ganzen Linie.

Auch der Chor schloss sich nach einem klassischen Teil mit dem Priesterchor aus der »Zauberflöte« und zwei schwungvollen Walzern der Bearbeitung von Evergreens an. Einfühlsam erklangen »Are you lonesome tonight« von Elvis Presley und »Memory« aus »Cats«. Bei »Ich war noch niemals in New York« ließ der Chor die Sehnsucht und Resignation spürbar werden. Für den lang anhaltenden Applaus bedankte sich der Chor mit der Aufforderung »Mach was Schönes aus diesem Tag«.



[www.maennerchor-elsen.de](http://www.maennerchor-elsen.de)